



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	06.12.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Schlaglöcher im öffentlichen Straßenraum

hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 08.11.2010, TOP 8.2.5

Der letzte Winter war sehr hart. Er hat große Schäden im öffentlichen Straßenraum verursacht. Sehr viele Schlaglöcher sind entstanden. Zum Teil wurden diese nur provisorisch repariert und diese sind wieder im Entstehen. Insgesamt macht der Zustand des öffentlichen Straßenraums im Oktober 2010 einen schlechteren Eindruck als im Oktober 2009.

Frage 1:

Wie ist aktuell der Stand der Reparaturarbeiten im öffentlichen Straßenraum im Stadtbezirk Ehrenfeld? Wurden alle Schlaglöcher repariert?

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen der geringen finanziellen Möglichkeiten werden im Stadtbezirk Ehrenfeld die Instandsetzungsarbeiten je nach Gefährdungszustand kontinuierlich durchgeführt. Alle, dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik durch den Straßenkontrolldienst, von Bürgern, der Polizei, der Feuerwehr und dem Amt für öffentliche Ordnung gemeldeten Schäden, werden im Visuellen Informationssystem Straße (VIS) erfasst und in die Prioritäten 1-3 eingeordnet.

In dem Zeitraum vom 01.01.2010 bis 30.11.2010 wurden zu den Prioritäten 1 – 3 folgende Schäden gemeldet:

Gemeldet wurden dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik zu Priorität 1 insgesamt 242 Schäden. Von den gemeldeten Schäden wurden 228 Schäden behoben. 14 Schäden sind noch offen.

Zu Priorität 2 wurden 3.324 Schäden gemeldet und 1.679 Schäden behoben, wovon 1.645 Schäden noch offen sind.

Es wurden 1.649 Schäden zu Priorität 3 gemeldet, wovon 126 Schäden behoben wurden. 1.523 Schäden sind noch offen.

Auflistung der Schäden nach den verschiedenen Prioritätenstufen:

Priorität 1 bedeutet eine akute Unfallgefahr

Priorität 2 bedeutet, dass die Gefahrenstelle zeitnah abgearbeitet wird

Priorität 3 bedeutet, dass ein Schaden vorhanden ist

Zu den zuvor genannten Zahlen ist weiterhin zu sagen, dass es sich bei den Schäden um eine tagesaktuelle Auflistung handelt.

Frage 2:

Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die in 2010 für die Instandsetzung des öffentlichen Straßenraums im Stadtbezirk Ehrenfeld ausgegeben wurden?

Frage 3:

Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die jeweils in 2008 und 2009 in die Instandsetzung des öffentlichen Straßenraums im Stadtbezirk Ehrenfeld nach den Winterschäden ausgegeben wurden?

Antwort der Verwaltung zur Frage 2 und 3:

Für die Straßenerhaltung, dies beinhaltet unter anderem Geh- und Radwegsanierungen, Fahrbahnsanierungen und Markierungsarbeiten, wurden im Jahr 2008 ca. 1,6 Millionen €; in dem Jahr 2009 ca. 1,9 Millionen € und in diesem Jahr ca. 0,7 Millionen € verarbeitet. Die vom Bauhof des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik mit eigenem Personal ausgeführten Arbeiten zur Beseitigung der Gefahrenabwehr sind in dieser Summe nicht enthalten und können auch nicht im Einzelnen beziffert werden.

Vom zuständigen Fachamt wird gesamtstädtisch ein Finanzbedarf für die Straßenerhaltung in Höhe von circa 20 Mio. € pro Jahr kalkuliert. Die zuvor genannten Zahlen verdeutlichen, dass nicht alle Straßenschäden fachgerecht saniert werden können, da hierfür die finanziellen Mittel fehlen. Insbesondere der harte Winter 2008 und auch 2009/2010 hat zu einer spürbaren Verschlechterung des Kölner Straßenlandes geführt.

Um die Verschlechterung des Kölner Straßenlandes zu stoppen und eine wirtschaftliche Erhaltung des öffentlichen Straßenlandes durchzuführen, sind zwingend zusätzliche Gelder für die Straßenerhaltung erforderlich.